

II.

Prüfen wir unter diesem Gesichtspunkt die stadtrömischen Parteikämpfe seit dem Ausgang von Paschals Regierung im Zusammenhang mit der inneren Entwicklung der römischen Kurie, so werden wir zunächst die ältere Forschung in einigen wichtigen Punkten zu berichtigen haben; und zwar auf Grund einer Anzahl von neuerschlossenen Quellen, zu deren wichtigsten der *Liber pontificalis Dertusensis* gehört.¹⁾ Abgesehen von seiner sehr ausführlichen und wie richtig bemerkt worden ist bei aller Feindseligkeit viel wahrheitsgetreueren - - *Honorius-Dita*²⁾, die in der offiziellen Fassung des Papstbuches energisch gestrichen ist, gestattet bereits ihre *Gelasius-Dita* an einer, in der offiziellen Fassung ebenfalls unterdrückten und gleich näher zu besprechenden Stelle, die Politik der *Strangipani* in ein richtigeres Licht zu rücken.

Da es feststeht, daß sie zunächst unter Paschal noch mit den *Pierleoni* „einmütig zum Papst“ standen³⁾ gegen die älteren, meist kaiserfreundlichen Geschlechter der *Crescentier* und *Tusulaner*, kommt in der Tat viel darauf an, festzustellen, wann die *Strangipani* ihre Politik geändert haben, seitdem sie 1108 gemeinsam mit den *Pierleoni* bei Paschals Fortgang aus Rom zu Hütern der ewigen Stadt bestellt worden waren.⁴⁾ Nach der älteren Auffassung geschah das aus Mißgunst gegen die vom Papst starker geförderten *Pierleoni* zuerst 1117. Denn in diesem Jahre sollen sie in der Umgebung Heinrichs V. als die Führer der kaiserlichen Partei aufgetreten sein, während sie bis zu diesem Zeitpunkt nahezu ein Jahrzehnt lang in den Quellen nicht genannt seien.⁵⁾

Inzwischen aber hat eine Urkunde Paschals II. vom 13. Oktober 1113 uns *Leo Strangipane* als Beisitzer im päpstlichen Gericht zu *Serentino* neben dem Kardinal *Pierleone* gezeigt⁶⁾, und auch jener *Johannes maledictus*, der im Papstbuch 1117 zusammen mit

¹⁾ Vgl. oben S. 379 Anm. 3.

²⁾ So Haller 2, 2 S. 543 zu 26f.

³⁾ Mühlbacher 60; ferner Zoepffel 278f.

⁴⁾ *Liber pontif.* (Duchesne 2, 299).

⁵⁾ Zoepffel 279.

⁶⁾ Gött. Nachr. 1898, 71 Nr. 7.